

## **Studienplan**

für das Nebenprogramm (zu 30 Kreditpunkten ECTS)

Master of Arts in Sozialwissenschaften

### **Kultur, Politik und Religion in der pluralistischen Gesellschaft**

vom 23.06.2009

Der Studienplan stützt sich auf

1. das Reglement vom 11.05.2006 zur Erlangung des Masters an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg (Schweiz) (im Folgenden: REG)
2. das Reglement des Bereichs Gesellschafts-, Kultur-, und Religionswissenschaften für das Master-Studium vom 23.06.2009.

### **Inhalt**

<b>Kapitel 1</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>2</b>
Artikel 1	Inhalt und Struktur des Programmes	2
<b>Kapitel 2</b>	<b>Option Politik, Staat und Zivilgesellschaft</b>	<b>2</b>
Artikel 2	Inhalt	2
Artikel 3	Sprachkenntnisse	2
Artikel 4	Struktur des Studiums	3
<b>Kapitel 3</b>	<b>Option Kulturelle Vielfalt und soziale Identität</b>	<b>4</b>
Artikel 5	Inhalt	4
Artikel 6	Sprachkenntnisse	4
Artikel 7	Struktur des Studiums	4
<b>Kapitel 4</b>	<b>Option Herausforderungen gegenwärtiger Religionskulturen</b>	<b>6</b>
Artikel 8	Inhalt	6
Artikel 9	Sprachkenntnisse	6
Artikel 10	Struktur des Studiums	6
<b>Kapitel 5</b>	<b>Option Herausforderungen gegenwärtiger Religionskulturen</b>	<b>7</b>
Artikel 11	Inhalt	7
Artikel 12	Sprachkenntnisse	7
Artikel 13	Struktur des Studiums	8

## **1. Kapitel      Allgemeines**

### **Artikel 1    Inhalt und Studienprogramme**

1. Das Master-Programm *Kultur, Politik und Religion in der pluralistischen Gesellschaft* knüpft an das Bachelor-Programm der *Gesellschafts-, Kultur- und Religionswissenschaften* an und bietet ein vertieftes Studium der Faktoren Politik, Staat und Zivilgesellschaft in modernen Gesellschaften mit Hilfe von sozialwissenschaftlichen, anthropologischen und historischen Methoden.
2. Das Nebenprogramm *Kultur, Politik und Religion in der pluralistischen Gesellschaft* umfasst einen Studienanteil zu 30 Kreditpunkten ECTS.
3. Zu Beginn des Studiums muss eine der vier folgenden thematischen Optionen gewählt werden:
  - a.     *Politik, Staat und Zivilgesellschaft ;*
  - b.     *Kulturelle Vielfalt und soziale Identität ;*
  - c.     *Herausforderungen gegenwärtiger Religionskulturen ;*
  - d.     *Anthropologie pluraler Gesellschaften*

## **2. Kapitel      Option Politik, Staat und Zivilgesellschaft**

### **Artikel 2    Inhalt**

1. Diese Option bedient sich der theoretischen und methodischen Ansätzen der Politikwissenschaft und der Sozialanthropologie. Die Lehrveranstaltungen bieten eine interdisziplinäre Perspektive, die dabei hilfreich sein soll Darstellungen, Praktiken und Organisationsformen des Staates und der Macht im allgemeinen zu verstehen. Auf qualitative und/oder quantitative Methoden gestützt, befassen sich die Lehrveranstaltungen mit unterschiedlichen Akteuren, Institutionen und Prozessen der Politik in westlichen (west-, mittel- und osteuropäischen) und nicht-westlichen (süd- und südostasiatischen) Kontexten auf der Micro-, Meso- und Macroebene.

### **Artikel 3    Sprachkenntnisse**

1. Das Studium ist zweisprachig, deutsch und französisch; die aktive Kenntnis einer der beiden Sprachen und die passive Kenntnis der anderen Sprache, sowie passive Englischkenntnisse werden vorausgesetzt. Der Unterricht findet auf Französisch und auf Deutsch, in Ausnahmefällen auf Englisch, statt.
2. In der Regel haben die Studierenden nach Absprache mit den Dozierenden die Möglichkeit, ihre mündlichen und schriftlichen Examen auf Deutsch, auf Französisch oder ausnahmsweise auf Englisch abzulegen und die Seminararbeiten auf Deutsch, auf Französisch oder ausnahmsweise auf Englisch zu verfassen.

### **Artikel 4    Struktur des Studiums**

1. Das Studium besteht aus zwei Modulen der Option *Politik, Staat und Zivilgesellschaft*.
2. Für das Studium im Nebenprogramm müssen folgende Studienleistungen (insgesamt mindestens 30 Kreditpunkte ECTS) erbracht werden:

### **a. Modul Anthropologie des sozialen und politischen Wandels (PESC 1) 15 CP**

Inhalte: In diesem Modul werden verschiedene Theorien und Debatten aus der politischen Anthropologie vorgestellt. Ebenfalls dient es einer kritischen Auseinandersetzung mit Theorien des soziokulturellen Wandels. Unter den Themen, die in unterschiedlichen Kontexten betrachtet werden finden sich Fragen der Legitimität, Fragen des Vertrauens und Misstrauens gegenüber dem Staat sowie Fragen des Messianismus und des Kolonialismus. Zusätzlich werden Formen der Partizipation bestimmter sozialen Schichten (Eliten, Mittelschichten) oder ethnischen Gruppen am politischen Prozess untersucht; besonders unter dem Gesichtspunkt der assoziativen Dynamiken. Einige Lehrveranstaltungen befassen sich mit der gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Partizipation von Kindern und Jugendlichen, die nicht nur Herausforderungen für die öffentliche Ordnung darstellen, sondern als eigenständige Akteure in diversen Kontexten auftreten.

Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden auf Deutsch und Französisch gehalten und können ganz in einer Sprache besucht werden.

Studienleistungen:

- 2 Vorlesungen auf Französisch (F) oder Deutsch (D)(2 x 1,5: 3 CP)
- 1 Seminar F oder D (3 CP)
- 1 Seminar « Empirische Forschung » F oder D (3 CP)
- 1 Seminararbeit F oder D (6 CP)

### **b. Modul Politischer Wandel, Staat und Transformation : Politologische Analysen (PESC 2) 15CP**

Inhalte : In diesem politologisch orientierten Modul werden die Themen politischer Wandel und Transformation v.a. mit Bezug auf die politische Entwicklung in Osteuropa aber auch in vergleichender Hinsicht untersucht. Im Vordergrund steht dabei die Analyse ausgesuchter politischer Systeme in einer Region, die sich sowohl im Hinblick auf Staat-Gesellschaft Beziehungen, auf die demokratische Entwicklung oder auf das etablierte Muster der Machtdurchsetzung erheblich unterscheiden. Die in diesem Module angebotenen Lehrveranstaltungen beleuchten unterschiedliche Aspekte politischen Wandels sowohl in theoretischer wie empirischer Hinsicht. Berücksichtigt werden dabei auch die gesellschaftliche Bedingungen von Macht, Staat und Demokratie. Zu fragen ist hier ob und inwieweit sich westeuropäische und osteuropäische Auffassungen von Macht, Interessen, Recht und Politik unterscheiden.

Dieses Modul ist zweisprachig und besteht sowohl aus Veranstaltungen in deutscher als auch französischer Sprache.

Studienleistungen:

- 1 Vorlesung *Politischer Wandel und Transformation in Osteuropa* (3 CP)
- 1 Seminar *Demokratie und Demokratisierung in Osteuropa* (3 CP)
- 1 Cours *politique comparée: Pouvoir et démocratie en Europe* (3 CP)
- 1 Seminararbeit (6CP)



- Vorlesung Soziologie der Migration und interethnischer Beziehungen (3CP)
- Seminare Empirischer Ansatz von interethnischen Beziehungen (3 CP)
- Schriftliche Seminararbeit (6CP)

**b. Modul Anthropologie pluraler Gesellschaften und interkulturelle Prozesse (DIS 2) 15CP**

Inhalte : Die Vorlesungen und Seminare fokussieren sich auf die Thematik der Interkulturalität und der Gouvernanz von ethnischem und religiösem Pluralismus. Basierend auf einer kritischen Analyse des Konzepts der Kultur analysieren die Lehrveranstaltungen verschiedene Formen des kulturellen und politischen Pluralismus, so wie er sich in verschiedenen Gesellschaften konkretisiert. Ebenso thematisieren sie die Problematik der interkulturellen Koexistenz und der Gouvernanz der Diversität und Andersartigkeit, indem sie sich auf verschiedene Kontexte beziehen. Dabei werden auf kritische Art und Weise die zentralen Konzepte der Studie von pluralen Gesellschaften miteinbezogen (Nation, Minderheit, Identitätsstrategien, Stereotypen, Lebensweisen, Religion, etc.). Die Unterrichtseinheiten beziehen sich auf einen europäischen und asiatischen Kontext, insbesondere auf Zentral- und Osteuropa, Süd- und Südostasien. Sie beschäftigen sich mit epistemologischen Debatten, Ansätzen und Konzepten, welche in der Analyse von pluralen Gesellschaften ausgearbeitet werden und mit dem sozialen und politischen Wandel und tragen dabei den methodischen und thematischen Neuerungen in der Disziplin Rechnung; weiter integrieren die Unterrichtseinheiten ebenfalls die Gender Studies und beziehen Forschungen zur Anthropologie der Kindheit mit ein. Die Veranstaltungen in diesem Modul werden in deutsch und französisch angeboten und können von den Studierenden in nur einer Sprache besucht werden.

Studienleistungen:

- 2 Vorlesungen auf Französisch (F) oder Deutsch (D)(2 x 1,5: 3 CP)
- 1 Seminar F oder D (3 CP)
- 1 Seminar « Empirische Forschung » F oder D (3 CP)
- 1 Seminararbeit F oder D (6 CP)

**c. Modul Soziologie der Lebensstile (DIS 3) 15CP**

Inhalte : Dieses Modul hat zum Ziel, die notwendigen Kenntnisse und Kompetenzen zum Verständnis von aktuellen gesellschaftlichen Transformationen zu vermitteln, und besonders derjenigen, welche die Diversifikation der Lebensstile und die Art, wie der Platz des Einzelnen innerhalb der sozialen Räume ausgehandelt wird, betreffen. Als Direktbetroffene der neuen Lebensstile wird die junge Bevölkerung ins Zentrum dieses Moduls gestellt; das Modul untersucht – insbesondere durch empirische Studien – die Beziehung der Jugendlichen zu Institutionen wie der Schule, dem Staat, der Familie, dem Arbeitsplatz, den Peer Groups oder den Medien.

Unterrichtssprache: französisch

Studienleistungen: 1 oder 2 Vorlesungen und 1 oder 2 Seminare nach Wahl und eine schriftliche Seminararbeit aus folgendem Angebot:

- Vorlesung Soziologie der Lebensstile (3CP)
- Vorlesung Jugendsoziologie (3CP)
- Seminare Empirische Ansätze der Identitätsaushandlung (3+3 CP)
- Schriftliche Seminararbeit (6CP)

## **4. Kapitel      Option Herausforderungen gegenwärtiger Religionskulturen**

### **Artikel 8    Inhalt**

1. Die Option *Herausforderungen gegenwärtiger Religionskulturen* knüpft an das Bachelor-Programm der *Gesellschafts-, Kultur- und Religionswissenschaften: Option Religionswissenschaft* an und bietet ein vertieftes Studium des Kulturfaktors Religion in modernen Gesellschaften, insbesondere in Europa und der Schweiz, mit Hilfe von sozialwissenschaftlichen, anthropologischen und historischen Methoden.

### **Artikel 9    Sprachkenntnisse**

1. Das Studium ist zweisprachig, deutsch und französisch; die aktive Kenntnis einer der beiden Sprachen und die passive Kenntnis der anderen Sprache, sowie passive Englischkenntnisse werden vorausgesetzt. Der Unterricht findet auf Französisch und auf Deutsch, in Ausnahmefällen auf Englisch, statt.
2. In der Regel haben die Studierenden nach Absprache mit den Dozierenden die Möglichkeit, ihre mündlichen und schriftlichen Examen auf Deutsch, auf Französisch oder ausnahmsweise auf Englisch abzulegen und die Seminararbeiten auf Deutsch, auf Französisch oder ausnahmsweise auf Englisch zu verfassen.

### **Artikel 10    Struktur des Studiums**

1. Das Studium besteht aus zwei Modulen der Option *Herausforderungen gegenwärtiger Religionskulturen*.
2. Für das Studium im Nebenprogramm müssen folgende Studienleistungen (insgesamt mindestens 30 Kreditpunkte ECTS) erbracht werden:

#### **a. Modul Religion und Gesellschaft (REL1) 15 CP**

Inhalte: Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls dienen der vertieften Diskussion der Rolle von Religion in modernen, pluralistischen Gesellschaften. Dies betrifft neben allgemeinen religionssoziologischen Problemstellungen insbesondere die Bedeutung der Religion im öffentlichen, medialen und politischen Raum, die Frage der Säkularisierung bzw. der Privatisierung von Religion im europäischen Kontext und die Rolle von Religion im Zusammenhang von Migration und Integration.

Studienleistungen:

- 3 Lehrveranstaltungen, darunter mindestens ein Seminar (9 CP)
- 1 Seminararbeit (6 CP)

## **b. Modul Religion und Kultur**

**(REL2) 15 CP**

Inhalte: Religionen waren und sind prägend für nahezu alle Gesellschaftsbereiche, von der Ethik wirtschaftlichen Handelns über die symbolischen Inszenierung politischer Macht bis hin zur Kunst und Musik. Gleichzeitig rezipieren Religionen Elemente ihrer kulturellen Umwelt. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls dienen der vertieften Analyse des reziproken Austausches zwischen Kultur und Religionen in modernen, pluralistischen Gesellschaften. Sie berücksichtigen hierbei sowohl die komplexen Rezeptionsbedingungen pluraler und globalisierter (Medien-) Kulturen, als auch die Diffusion religiöser Elemente in weitere Bereiche der Kultur. Auch religionsästhetische Ansätze finden hier verstärkt Berücksichtigung.

Studienleistungen:

- 3 Lehrveranstaltungen, darunter mindestens ein Seminar (9 CP)
- 1 Seminararbeit (6 CP)

## **5. Kapitel Anthropologie pluraler Gesellschaften**

### **Artikel 11 Inhalt**

1. Die Option *Anthropologie pluraler Gesellschaften* knüpft an das Bachelor-Programm der *Gesellschafts-, Kultur- und Religionswissenschaften*: Option *Sozialanthropologie* und untersucht mit Hilfe der Methoden und Theorien der Sozialanthropologie die Dynamik pluraler Gesellschaften insbesondere Osteuropas und Süd-/Südostasiens.

### **Artikel 12 Sprachkenntnisse**

1. Das Studium ist zweisprachig, deutsch und französisch; die aktive Kenntnis einer der beiden Sprachen und die passive Kenntnis der anderen Sprache, sowie passive Englischkenntnisse werden vorausgesetzt. Der Unterricht findet auf Französisch und auf Deutsch, in Ausnahmefällen auf Englisch, statt.
2. In der Regel haben die Studierenden nach Absprache mit den Dozierenden die Möglichkeit, ihre mündlichen und schriftlichen Examen auf Deutsch, auf Französisch oder ausnahmsweise auf Englisch abzulegen und die Seminararbeiten auf Deutsch, auf Französisch oder ausnahmsweise auf Englisch zu verfassen.

### **Artikel 13 Struktur des Studiums**

1. Das Studium besteht aus zwei Modulen der Option *Anthropologie pluraler Gesellschaften*..
2. Für das Studium im Nebenprogramm müssen folgende Studienleistungen (insgesamt mindestens 30 Kreditpunkte ECTS) erbracht werden:

**a. Modul Anthropologie des sozialen und politischen Wandels (PESC 1) 15 CP**

Inhalte: In diesem Modul werden verschiedene Theorien und Debatten aus der politischen Anthropologie vorgestellt. Ebenfalls dient es einer kritischen Auseinandersetzung mit Theorien des soziokulturellen Wandels. Unter den Themen, die in unterschiedlichen Kontexten betrachtet werden finden sich Fragen der Legitimität, Fragen des Vertrauens und Misstrauens gegenüber dem Staat sowie Fragen des Messianismus und des Kolonialismus. Zusätzlich werden Formen der Partizipation bestimmter sozialen Schichten (Eliten, Mittelschichten) oder ethnischen Gruppen am politischen Prozess untersucht; besonders unter dem Gesichtspunkt der assoziativen Dynamiken. Einige Lehrveranstaltungen befassen sich mit der gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Partizipation von Kindern und Jugendlichen, die nicht nur Herausforderungen für die öffentliche Ordnung darstellen, sondern als eigenständige Akteure in diversen Kontexten auftreten.

Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden auf Deutsch und Französisch gehalten und können ganz in einer Sprache besucht werden

Studienleistungen:

- 2 Vorlesungen auf Französisch (F) oder Deutsch (D)(2 x 1,5: 3 CP)
- 2 Seminare F oder D (3 CP)
- 1 Seminararbeit F oder D (6 CP)

**b. Modul Anthropologie pluraler Gesellschaften und interkulturelle Prozesse (DIS 2) 15CP**

Inhalte: Die Vorlesungen und Seminare fokussieren sich auf die Thematik der Interkulturalität und der Gouvernanz von ethnischem und religiösem Pluralismus. Basierend auf einer kritischen Analyse des Konzepts der Kultur analysieren die Lehrveranstaltungen verschiedene Formen des kulturellen und politischen Pluralismus, so wie er sich in verschiedenen Gesellschaften konkretisiert. Ebenso thematisieren sie die Problematik der interkulturellen Koexistenz und der Gouvernanz der Diversität und Andersartigkeit, indem sie sich auf verschiedene Kontexte beziehen. Dabei werden auf kritische Art und Weise die zentralen Konzepte der Studie von pluralen Gesellschaften miteinbezogen (Nation, Minderheit, Identitätsstrategien, Stereotypen, Lebensweisen, Religion, etc.). Die Unterrichtseinheiten beziehen sich auf einen europäischen und asiatischen Kontext, insbesondere auf Zentral- und Osteuropa, Süd- und Südostasien. Sie beschäftigen sich mit epistemologischen Debatten, Ansätzen und Konzepten, welche in der Analyse von pluralen Gesellschaften ausgearbeitet werden und mit dem sozialen und politischen Wandel und tragen dabei den methodischen und thematischen Neuerungen in der Disziplin Rechnung; weiter integrieren die Unterrichtseinheiten ebenfalls die Gender Studies und beziehen Forschungen zur Anthropologie der Kindheit mit ein. Die



Veranstaltungen in diesem Modul werden in deutsch und französisch angeboten und können von den Studierenden in nur einer Sprache besucht werden.

Studienleistungen:

- 2 Vorlesungen auf Französisch (F) oder Deutsch (D)(2 x 1,5: 3 CP)
- 2 Seminare F oder D (3 CP)
- 1 Seminararbeit F oder D (6 CP)